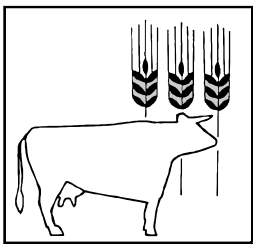


**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

**Wachstum und Ernte**

**- Feldfrüchte, Obst, Trauben -**



**Juni/Juli 2004**

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im August 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt  
Zweigstelle Bonn, Gruppe VII A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198, Telefax 0 18 88 / 644 - 89 83,  
Telefon 0 18 88 / 644 - 86 60 oder E-Mail [agrar@destatis](mailto:agrar@destatis) erfragen.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Textteil

Gebietsstand

Vorbemerkung

## Tabellenteil

### **1 Feldfrüchte und Grünland**

- 1.1 Deutschland: Zusammenfassende Übersicht
- 1.2 Wachstumsstand Ende Juni
- 1.3 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten
- 1.4 Vorläufige Ernte von Raufutter (erster Schnitt)  
Noch: 1.4 Vorläufige Ernte von Raufutter

### **2 Vorräte an Getreide am 30. Juni 2004**

- 2.1 Getreide insgesamt, Brotgetreide und Körnermais
- 2.2 Futter- und Industriegetreide

### **3 Obst**

- 3.1 Endgültige Schätzung über die Ernte von Süßkirschen im Marktbobstbau
- 3.2 Endgültige Schätzung über die Ernte von Sauerkirschen im Marktbobstbau
- 3.3 Endgültige Schätzung über die Ernte von Strauchbeeren im Marktbobstbau
- 3.4 Erste vorläufige Schätzung über die Ernte von Äpfeln im Marktbobstbau
- 3.5 Erste vorläufige Schätzung über die Ernte von Birnen im Marktbobstbau
- 3.6 Zweite vorläufige Schätzung über die Ernte von Pflaumen/Zwetschen im Marktbobstbau

### **4 Reben**

- 4.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juni  
Noch: 4.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juni
- 4.2 Beginn der Blüte  
Noch: 4.2 Beginn der Blüte
- 4.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte  
Noch: 4.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte
- 4.4 Wachstumsstand Ende Juni

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 0 | = | weniger als die Hälfte von 1<br>in der letzten besetzten Stelle,<br>jedoch mehr als nichts |
| - | = | nichts vorhanden   |
| . | = | Zahlenwert unbekannt<br>oder geheimzuhalten  |
| / | = | keine Angaben, da Zahlenwert nicht<br>sicher genug   |
| X | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage<br>nicht sinnvoll                                      |

### Abkürzungen

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| %  | = | Prozent      |
| ha | = | Hektar       |
| kg | = | Kilogramm    |
| dt | = | Dezitonne    |
| t  | = | Tonne        |
| D  | = | Durchschnitt |

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2004 umfasst 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernterhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben von Ende Juni 2004,
- die vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Raufutter (1. Schnitt) von Ende Juni 2004,
- die Vorräte an Getreide am 30. Juni 2004,
- die endgültige Ernteschätzung für Kirschen und Strauchbeeren sowie die erste vorläufige Ernteschätzung für Kernobst und die zweite vorläufige Schätzung der Ernte von Pflaumen/Zwetschen von Anfang Juli 2004,
- die im Juni 2004 vorherrschenden Witterungsverhältnisse für die Reben sowie den Beginn und die durchschnittliche Dauer der Blüte der wichtigsten Rebsorten,
- den Wachstumsstand der Reben Ende Juni 2004

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen bzw. Angaben der amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattender Betriebe vom Juni bzw. von Anfang Juli 2004 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten gewichteten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Schätzungen der Ernte für Ölfrüchte, Raufutter und Obst werden von amtlichen Ernteberichterstellern/-innen auf der Grundlage des Wachstumsstandes bzw. des Fruchtansatzes unter Annahme eines normalen Witterungsverlaufs bis zur Bergung der Ernte vorgenommen. Für Obst werden in einigen Bundesländern außerdem die Erträge bei Äpfeln auf der Grundlage einer Stichprobenerhebung bzw. einer ergänzenden Erntermittlung festgestellt.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit. Für Raufutter werden der Heuertrag des 1. Schnittes bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge geschätzt; bei Verwendung als Gär- oder Grünfutter ist deshalb eine Umrechnung im Verhältnis 4 : 1 erforderlich.

Der Berechnung der Erntemengen 2004 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung von Mai 2004 zugrunde.

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Markto Obstbau werden in der Regel auf der Basis der 2002 im Rahmen der Baumobstanbauerhebung festgestellten Baumbestände bzw. -flächen berechnet. In Brandenburg werden aufgrund von Informationen über Rodungen und Neuanpflanzungen entsprechend fortgeschriebene Daten verwandt.

Bei der Schätzung der Erträge für Obst ist der zu erwartende Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

---

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

**1 Feldfrüchte und Grünland**  
**Deutschland**  
**1.1 Zusammenfassende Übersicht**

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
	1 000 ha			dt			1 000 t		
Getreide insgesamt .....	7 046	6 941	6 839	70,6	62,5	57,7	49 709	43 391	39 426
Brotgetreide .....	3 743	3 752	3 507	74,9	65,4	61,6	28 022	24 534	21 590
Weizen .....	2 897	3 015	2 964	78,9	69,1	65,0	22 838	20 818	19 260
Winterweizen .....	2 850	2 962	2 833	79,2	69,4	65,5	22 566	20 543	18 566
Sommerweizen .....	43	48	124	58,1	52,0	53,2	248	249	659
Hartweizen .....	5	5	7	51,0	53,1	47,2	24	26	35
Roggen .....	837	728	531	61,3	50,3	42,9	5 132	3 666	2 277
Wintermenggetreide .....	9	9	12	55,7	53,3	43,9	51	51	53
Futter- und Industriegetreide .....	2 906	2 790	2 869	62,6	54,2	50,2	18 183	15 119	14 414
Gerste .....	2 112	1 970	2 075	63,9	55,5	51,1	13 495	10 928	10 596
Wintergerste .....	1 473	1 361	1 323	70,9	60,7	52,7	10 441	8 265	6 979
Sommergerste .....	639	609	751	47,8	43,7	48,1	3 054	2 663	3 617
Hafer .....	233	233	262	49,3	43,6	45,9	1 151	1 016	1 202
Sommermenggetreide .....	27	26	33	43,7	41,3	41,8	119	106	137
Triticale .....	533	560	500	64,1	54,8	49,6	3 419	3 068	2 480
Körnermais <sup>1)</sup> .....	397	399	463	88,9	93,9	74,7	3 505	3 738	3 422
Futtererbsen .....	164	148	136	34,2	27,8	28,8	560	413	392
Ackerbohnen .....	21	19	20	39,2	34,9	30,4	81	65	61
Kartoffeln .....	282	284	287	407,8	391,2	345,2	11 503	11 114	9 916
Frühe Speisekartoffeln .....	16	17	16	293,6	291,0	284,6	468	486	453
Mittelfrühe und späte Kartoffeln <sup>2)</sup> ..	266	267	271	414,6	397,5	348,7	11 034	10 628	9 463
Zuckerrüben .....	448	459	446	552,4	583,2	532,2	24 730	26 794	23 716
Runkelrüben .....	8	7	6	963,9	972,1	803,9	760	721	487
Raps und Rübsen .....	1 138	1 297	1 266	36,6	29,7	28,7	4 160	3 849	3 634
Winterraps .....	1 116	1 276	1 218	36,9	29,9	29,2	4 112	3 811	3 556
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	22	21	48	21,6	18,2	16,4	48	38	78
Körner Sonnenblumen .....	25	26	37	22,1	19,9	19,7	54	52	73
Raufutter insgesamt <sup>3)</sup> .....	4 471	4 437	4 426	85,7	86,6	65,0	38 303	38 443	28 781
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch <sup>3)</sup> .....	173	167	159	93,5	94,6	67,8	1 616	1 580	1 075
Luzerne <sup>3)</sup> .....	27	25	24	86,7	90,2	61,6	233	222	146
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>3)</sup> .....	207	190	188	93,1	93,9	67,6	1 923	1 789	1 273
Dauerwiesen <sup>3)</sup> .....	1 961	1 931	1 898	82,5	84,1	62,3	16 171	16 245	11 832
Mähweiden <sup>3)</sup> .....	2 104	2 124	2 157	87,3	87,6	67,0	18 361	18 608	14 456
Silomais (einschl. Liesch- kolbenschrot) <sup>4)</sup> .....	1 132	1 119	1 173	442,3	454,3	378,3	50 197	50 864	44 562

1) Einschl. Corn-Cob-Mix.

2) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

3) Hektarertrag und Erntemenge in Heu berechnet  
(einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

4) Hektarertrag und Erntemenge in Grünmasse.

# 1 Feldfrüchte und Grünland

## 1.2 Wachstumsstand Ende Juni

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln <sup>1)</sup>	Zucker- rüben	Runkel- rüben <sup>2)</sup>
Deutschland .....	2003	2,7	3,1	3,1	2,8	2,8	3,0
	2004	3,3	2,3	2,5	2,5	2,3	2,6
Baden-Württemberg .....	2003	2,7	2,8	3,1	2,9	3,3	3,1
	2004	3,0	2,6	2,8	2,8	2,5	2,7
Bayern .....	2003	2,6	3,2	3,0	3,1	3,2	3,3
	2004	3,4	2,6	2,6	2,6	2,3	2,7
Brandenburg .....	2003	3,3	3,8	4,0	3,2	3,2	3,4
	2004	3,4	2,4	2,7	2,4	2,3	-
Hamburg .....	2003	2,5	2,2	2,3	2,3	-	2,1
	2004	3,0	3,0	2,3	2,6	3,2	2,7
Hessen .....	2003	2,3	2,4	2,8	2,6	2,7	2,5
	2004	3,2	2,4	2,4	2,5	2,3	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	2003	2,5	2,9	2,8	2,5	2,4	2,5
	2004	3,5	2,2	2,5	2,5	2,2	2,5
Niedersachsen .....	2003	2,7	3,0	3,0	2,8	2,8	2,9
	2004	3,2	2,6	2,7	2,4	2,4	2,6
Nordrhein-Westfalen .....	2003	2,4	2,5	2,6	2,4	2,5	2,6
	2004	3,1	2,7	2,6	2,4	2,2	2,4
Rheinland-Pfalz .....	2003	2,6	2,7	3,1	2,8	3,3	2,8
	2004	3,0	2,6	2,5	2,7	2,5	2,7
Saarland .....	2003	2,7	2,8	2,9	2,8	-	3,0
	2004	3,0	3,0	2,9	2,5	.	2,9
Sachsen .....	2003	3,0	3,4	3,6	3,1	3,1	3,3
	2004	3,9	2,1	2,2	2,6	2,3	2,7
Sachsen-Anhalt .....	2003	2,7	2,8	2,8	2,5	2,5	2,7
	2004	3,2	2,1	2,2	2,4	2,3	2,1
Schleswig-Holstein .....	2003	2,5	2,2	2,3	2,3	2,2	2,1
	2004	3,3	2,4	2,3	2,3	2,3	3,1
Thüringen .....	2003	2,9	3,1	3,2	2,9	2,9	3,1
	2004	3,7	2,4	2,4	2,7	2,5	3,0

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

2) Ab 2004 fakultative Erfassung.

# 1 Feldfrüchte und Grünland

## 1.3 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Ölfrüchte (Raps und Rübsen)								
		zusammen			Winterraps			Sommereraps, Winter- und Sommererbsen		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Deutschland .....	D 1998/03	1 163,9	32,8	3 816,8	1 127,5	33,2	3 746,1	36,4	19,4	70,7
	2003	1 265,6	28,7	3 633,9	1 218,1	29,2	3 556,1	47,6	16,4	77,8
	2004	1 279,1	34,7	4 433,5	1 262,2	34,8	4 396,4	16,9	22,0	37,2
Baden-Württemberg .....	2003	70,1	26,4	185,0	67,5	26,6	179,9	2,6	19,8	5,2
	2004	64,7	33,5	216,9	62,4	33,9	211,4	2,3	23,7	5,4
Bayern .....	2003	165,9	23,7	392,9	163,5	23,8	388,4	2,4	18,5	4,5
	2004	137,0	33,2	455,4	136,2	33,3	453,6	0,7	24,1	1,8
Berlin .....	2003	0,1	.	.	0,1	.	.	-	-	-
	2004	0,1	.	.	0,1	.	.	-	-	-
Brandenburg .....	2003	112,3	19,9	223,6	103,1	20,8	214,5	9,2	9,9	9,1
	2004	110,0	28,9	317,9	106,3	29,2	310,3	3,7	20,5	7,6
Bremen .....	2003	0,2	.	.	0,2	.	.	-	-	-
	2004	0,2	.	.	0,2	.	.	-	-	-
Hamburg .....	2003	0,2	.	.	0,2	.	.	0,0	.	.
	2004	0,2	.	.	0,2	.	.	0,0	.	.
Hessen .....	2003	56,3	28,7	161,4	55,4	28,8	159,6	0,9	20,6	1,8
	2004	55,9	34,5	192,9	55,1	34,7	191,3	0,7	.	.
Mecklenburg-Vorpommern .	2003	227,3	33,3	756,9	218,6	34,0	742,9	8,7	16,0	14,0
	2004	233,9	37,8	883,3	232,5	37,9	881,0	1,4	15,6	2,3
Niedersachsen .....	2003	89,5	31,1	278,4	85,1	31,7	269,7	4,4	20,0	8,7
	2004	102,4	34,6	354,6	100,1	34,9	349,2	2,2	24,3	5,4
Nordrhein-Westfalen .....	2003	52,2	30,5	159,0	50,9	30,7	156,0	1,3	23,0	3,0
	2004	57,0	35,0	199,5	56,1	35,2	197,3	0,9	25,0	2,2
Rheinland-Pfalz .....	2003	32,4	27,0	87,3	31,3	27,3	85,4	1,1	17,6	1,9
	2004	33,8	32,1	108,5	33,3	32,3	107,5	0,5	20,5	1,0
Saarland .....	2003	3,3	21,3	7,0	3,2	21,5	6,9	0,1	16,0	0,1
	2004	3,1	30,2	9,2	3,0	30,5	9,0	0,1	21,4	0,2
Sachsen .....	2003	118,2	26,0	307,2	117,2	26,1	305,9	1,0	12,9	1,3
	2004	118,1	33,3	393,7	117,5	33,4	392,4	0,6	21,6	1,2
Sachsen-Anhalt .....	2003	126,5	29,4	371,8	118,8	30,1	358,1	7,7	17,8	13,7
	2004	139,2	33,9	471,5	137,8	34,0	468,1	1,4	24,5	3,4
Schleswig-Holstein .....	2003	102,7	37,8	388,6	102,5	37,9	387,9	0,2	26,9	0,7
	2004	113,9	39,1	445,7	112,6	39,3	442,6	1,3	23,5	3,0
Thüringen .....	2003	108,3	28,9	313,0	100,5	29,8	299,3	7,8	17,4	13,7
	2004	109,8	34,8	382,8	108,8	35,0	380,8	1,0	18,8	2,0

1) 2003 und D 1998/03 endgültige Ergebnisse.

**1 Feldfrüchte und Grünland**  
**1.4 Vorläufige Ernte von Raufutter (erster Schnitt)**

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Raufutter <sup>2)</sup>					
		Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Deutschland .....	D 1998/03	183,1	89,3	1 635,2	28,6	83,4	238,4
	2003	158,6	67,8	1 075,4	23,6	61,6	145,7
	2004	175,2	60,0	1 051,2	/	56,4	146,8
Baden-Württemberg .....	2003	22,8	62,0	141,5	2,1	61,7	13,1
	2004	24,4	51,9	126,6	/	51,8	10,9
Bayern .....	2003	94,5	71,6	677,0	3,5	66,5	23,4
	2004	103,7	63,3	656,2	/	62,4	25,2
Berlin .....	2003	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-
Brandenburg .....	2003	4,4	43,1	18,9	6,6	49,1	32,6
	2004	5,6	45,1	25,3	/	53,4	33,1
Bremen .....	2003	-	-	-	0,0	.	.
	2004	-	-	-	/	.	.
Hamburg .....	2003	0,0	.	.	-	-	-
	2004	0,0	.	.	-	-	-
Hessen .....	2003	5,3	44,7	23,8	0,3	68,4	2,2
	2004	6,0	48,2	29,1	/	52,4	2,1
Mecklenburg-Vorpommern .	2003	3,0	65,6	19,5	0,3	69,8	2,1
	2004	3,5	46,0	16,3	/	47,7	1,9
Niedersachsen .....	2003	1,4	80,3	10,9	0,5	66,1	3,1
	2004	1,2	56,9	6,7	/	46,9	1,7
Nordrhein-Westfalen .....	2003	2,8	74,9	20,6	0,7	90,2	6,7
	2004	3,4	72,6	24,8	/	70,2	6,7
Rheinland-Pfalz .....	2003	5,8	59,3	34,2	0,5	61,0	3,2
	2004	7,1	55,6	39,6	/	54,7	3,5
Saarland .....	2003	1,1	54,9	6,3	0,1	52,5	0,5
	2004	1,2	63,2	7,9	/	68,1	0,7
Sachsen .....	2003	10,3	75,7	78,3	1,4	56,8	7,9
	2004	11,2	67,6	75,8	/	64,1	11,5
Sachsen-Anhalt .....	2003	1,3	53,6	7,0	2,3	57,5	13,0
	2004	1,2	62,3	7,7	/	55,4	15,4
Schleswig-Holstein .....	2003	1,7	69,6	11,5	0,0	.	.
	2004	2,3	48,5	11,3	/	.	.
Thüringen .....	2003	4,2	62,0	25,7	5,2	72,0	37,8
	2004	4,2	56,7	23,8	/	55,0	32,5

1) 2003 und D 1998/03 endgültige Ergebnisse.

2) 2004 Ertrag und Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet  
(einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).



# 1 Feldfrüchte und Grünland

Noch: 1.4 Vorläufige Ernte von Raufutter (erster Schnitt)

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Raufutter <sup>2)</sup>				
		Grasanbau auf dem Ackerland			Wiesen	Mähweiden
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha	
		1 000 ha	dt	1 000 t	dt	
Deutschland .....	D 1998/03	209,2	86,8	1 815,5	78,7	83,3
	2003	188,2	67,6	1 272,6	62,3	67,0
	2004	205,4	55,7	1 144,5	52,8	51,1
Baden-Württemberg .....	2003	1,7	55,1	9,3	52,1	63,5
	2004	2,4	48,4	11,5	46,6	48,5
Bayern .....	2003	11,8	69,8	82,5	69,2	89,9
	2004	14,3	57,4	82,1	58,7	54,8
Berlin .....	2003	0,1	.	.	.	.
	2004	0,1	.	.	.	.
Brandenburg .....	2003	26,7	32,8	87,6	37,6	38,1
	2004	25,8	38,7	99,8	36,8	35,5
Bremen .....	2003	0,0	.	.	.	.
	2004	0,0	.	.	.	.
Hamburg .....	2003	0,4	.	.	.	.
	2004	0,4	.	.	.	.
Hessen .....	2003	5,6	65,9	37,1	55,7	60,1
	2004	6,4	55,1	35,3	49,9	52,1
Mecklenburg-Vorpommern .	2003	13,5	57,3	77,1	56,1	58,2
	2004	14,7	46,2	67,9	37,0	37,9
Niedersachsen .....	2003	38,5	85,0	327,1	82,4	86,6
	2004	45,5	62,0	282,3	57,7	57,5
Nordrhein-Westfalen .....	2003	22,7	79,9	181,8	67,8	71,2
	2004	24,0	69,9	168,0	61,9	61,6
Rheinland-Pfalz .....	2003	5,8	61,1	35,5	51,8	60,0
	2004	5,9	51,6	30,4	50,8	52,4
Saarland .....	2003	0,7	50,3	3,5	49,7	51,1
	2004	0,7	66,1	4,9	62,7	63,9
Sachsen .....	2003	14,7	72,1	106,0	46,8	53,6
	2004	16,3	65,1	106,2	49,1	53,3
Sachsen-Anhalt .....	2003	4,4	45,0	19,7	44,5	40,2
	2004	5,1	46,7	23,6	46,4	42,6
Schleswig-Holstein .....	2003	32,1	75,1	241,4	71,9	72,4
	2004	33,1	50,0	165,7	43,3	45,4
Thüringen .....	2003	9,5	63,7	60,6	46,3	45,6
	2004	10,6	60,0	63,9	42,6	41,2

1) 2003 und D 1998/03 endgültige Ergebnisse.

2) 2003 Ertrag und Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet  
(einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

## 2 Vorräte an Getreide am 30. Juni 2004

### 2.1 Getreide insgesamt, Brotgetreide und Körnermais

Land	Getreide insgesamt (einschl. Körnermais u. Corn-Cob-Mix)		Brotgetreide zusammen	
	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003
	1 000 t	%	1 000 t	%
Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 566,3	4,0	564,9	2,6
Baden-Württemberg .....	187,5	6,0	77,0	6,1
Bayern .....	567,6	8,8	182,8	6,8
Brandenburg .....	33,8	2,0	15,7	1,4
Hessen .....	80,0	4,2	27,8	2,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	38,9	1,1	23,7	1,0
Niedersachsen .....	152,9	2,3	59,0	1,7
Nordrhein-Westfalen .....	255,6	5,3	60,6	2,7
Rheinland-Pfalz .....	62,6	4,8	24,1	4,2
Saarland .....	4,5	3,9	1,5	2,6
Sachsen .....	45,9	2,5	15,9	1,7
Sachsen-Anhalt .....	47,1	1,4	25,1	1,1
Schleswig-Holstein .....	50,6	1,9	34,3	1,7
Thüringen .....	39,2	1,8	17,5	1,3

Land	davon				Körnermais und Corn-Cob-Mix	
	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide			
	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
Deutschland <sup>1)</sup> .....	531,0	2,8	33,9	1,5	298,1	8,7
Baden-Württemberg .....	76,2	6,2	0,8	2,3	19,2	3,6
Bayern .....	179,2	7,0	3,6	2,8	124,2	12,6
Brandenburg .....	12,6	2,2	3,1	0,6	3,2	4,0
Hessen .....	26,8	2,6	1,0	1,3	2,4	4,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	22,2	1,0	1,5	0,6	2,0	6,6
Niedersachsen .....	44,6	1,5	14,4	2,5	35,7	5,3
Nordrhein-Westfalen .....	56,7	2,7	3,9	3,3	95,3	12,1
Rheinland-Pfalz .....	23,0	4,4	1,2	2,0	1,4	2,9
Saarland .....	1,4	3,2	0,1	0,7	-	-
Sachsen .....	15,4	1,9	0,5	0,4	4,3	5,2
Sachsen-Anhalt .....	22,7	1,1	2,4	0,9	9,7	7,9
Schleswig-Holstein .....	33,6	1,8	0,8	0,7	.	.
Thüringen .....	16,7	1,3	0,8	1,3	0,8	3,2

1) Ohne Stadtstaaten.

## 2 Vorräte an Getreide am 30. Juni 2004

### 2.2 Futter- und Industriegetreide

Land	Zusammen		Gerste			
			zusammen		Wintergerste	
	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
Deutschland <sup>1)</sup> .....	703,3	4,9	456,5	4,3	344,0	4,9
Baden-Württemberg .....	91,3	6,8	61,6	6,0	48,4	9,1
Bayern .....	260,6	9,3	185,0	8,5	129,8	10,0
Brandenburg .....	14,9	2,8	7,1	2,9	5,4	2,6
Hessen .....	49,9	6,6	31,3	5,8	25,6	7,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	13,2	1,3	7,3	1,0	7,1	1,0
Niedersachsen .....	58,3	2,5	32,1	2,0	25,7	2,4
Nordrhein-Westfalen .....	99,8	5,6	54,7	4,4	49,3	4,5
Rheinland-Pfalz .....	37,1	5,5	24,7	4,6	14,5	8,8
Saarland .....	3,0	5,4	1,0	3,1	0,6	3,5
Sachsen .....	25,7	3,3	17,6	2,9	10,5	3,1
Sachsen-Anhalt .....	12,4	1,5	8,0	1,3	6,1	1,3
Schleswig-Holstein .....	16,3	2,4	10,8	2,1	9,4	2,1
Thüringen .....	20,9	2,7	15,3	2,4	11,8	4,4

Land	noch: Gerste		Hafer und Sommermenggetreide		Triticale	
	Sommergerste					
	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2003
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
Deutschland <sup>1)</sup> .....	112,4	3,1	122,3	9,2	124,5	5,0
Baden-Württemberg .....	13,1	2,7	22,6	9,3	7,2	8,3
Bayern .....	55,2	6,3	42,7	14,2	33,0	10,2
Brandenburg .....	1,7	4,3	1,7	3,9	6,1	2,5
Hessen .....	5,8	3,1	14,3	11,8	4,3	4,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	0,2	0,2	2,3	4,0	3,6	1,8
Niedersachsen .....	6,5	1,2	9,3	6,5	16,8	2,9
Nordrhein-Westfalen .....	5,4	3,6	12,3	8,0	32,8	8,4
Rheinland-Pfalz .....	10,1	2,7	6,3	11,2	6,0	8,2
Saarland .....	0,4	2,5	1,3	8,2	0,7	10,2
Sachsen .....	7,2	2,7	3,4	5,3	4,6	4,1
Sachsen-Anhalt .....	2,0	1,2	1,3	4,4	3,0	1,9
Schleswig-Holstein .....	1,4	2,1	2,4	4,1	3,1	2,6
Thüringen .....	3,6	1,0	2,3	5,0	3,3	3,8

1) Ohne Stadtstaaten.

### 3 Obst

#### 3.1 Endgültige Schätzung über die Ernte von Süßkirschen im Marktoberbau

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Süßkirschen		
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
		Anzahl	kg	dt
Deutschland .....	2003	1 826 669	18,3	333 855
	2004	1 842 145	20,8	383 223
Baden-Württemberg .....	2003	464 050	35,9	166 446
	2004	464 050	48,2	223 847
Bayern .....	2003	146 628	17,5	25 596
	2004	146 628	17,5	25 666
Berlin .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Brandenburg .....	2003	297 765	12,5	37 221
	2004 <sup>2)</sup>	313 241	8,0	25 059
Bremen .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Hamburg .....	2003	27 752	8,8	2 442
	2004 <sup>3)</sup>	27 752	18,1	5 023
Hessen .....	2003	37 620	22,8	8 577
	2004	37 620	10,1	3 800
Mecklenburg-Vorpommern .....	2003	49 073	3,4	1 668
	2004	49 073	2,6	1 276
Niedersachsen .....	2003	306 593	6,1	18 831
	2004 <sup>3)</sup>	306 593	9,2	28 173
Nordrhein-Westfalen .....	2003	42 178	23,7	9 996
	2004	42 178	26,5	11 173
Rheinland-Pfalz .....	2003	144 753	16,2	23 402
	2004	144 753	22,3	32 299
Saarland .....	2003	874	16,3	142
	2004	874	18,1	158
Sachsen .....	2003	62 539	9,6	6 004
	2004	62 539	5,0	3 127
Sachsen-Anhalt .....	2003	122 309	17,1	20 915
	2004	122 309	9,0	10 886
Schleswig-Holstein .....	2003	21 877	5,2	1 138
	2004 <sup>3)</sup>	21 877	15,7	3 435
Thüringen .....	2003	102 658	11,2	11 477
	2004	102 658	9,1	9 301

1) 2003 endgültiges Ergebnis.

2) In Brandenburg werden die Angaben der Baumobstanbauerhebung aktualisiert.

3) 2004 vorläufiges Ergebnis der Ernte.

### 3 Obst

#### 3.2 Endgültige Schätzung über die Ernte von Sauerkirschen im Marktoftbau

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Sauerkirschen		
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
		Anzahl	kg	dt
Deutschland .....	2003	2 914 387	11,6	336 941
	2004	2 920 264	12,1	354 352
Baden-Württemberg .....	2003	176 095	17,3	30 485
	2004	176 095	19,9	35 093
Bayern .....	2003	82 135	14,0	11 493
	2004	82 135	12,7	10 453
Berlin .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Brandenburg .....	2003	292 632	9,2	26 922
	2004 <sup>2)</sup>	298 509	8,0	23 881
Bremen .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Hamburg .....	2003	7 676	13,0	1 000
	2004 <sup>3)</sup>	7 676	14,3	1 096
Hessen .....	2003	28 079	17,2	4 830
	2004	28 079	16,3	4 577
Mecklenburg-Vorpommern .....	2003	102 769	4,0	4 111
	2004	102 769	2,8	2 878
Niedersachsen .....	2003	46 879	5,1	2 369
	2004 <sup>3)</sup>	46 879	9,1	4 248
Nordrhein-Westfalen .....	2003	98 435	16,0	15 770
	2004	98 435	18,7	18 384
Rheinland-Pfalz .....	2003	533 650	15,2	81 328
	2004	533 650	21,2	112 844
Saarland .....	2003	774	11,5	89
	2004	774	13,2	102
Sachsen .....	2003	712 841	9,8	69 858
	2004	712 841	9,7	69 146
Sachsen-Anhalt .....	2003	215 528	14,1	30 389
	2004	215 528	9,0	19 398
Schleswig-Holstein .....	2003	61 704	7,8	4 832
	2004 <sup>3)</sup>	61 704	10,9	6 726
Thüringen .....	2003	555 190	9,6	53 465
	2004	555 190	8,2	45 526

1) 2003 endgültiges Ergebnis.

2) In Brandenburg werden die Angaben der Baumobstanbauerhebung aktualisiert.

3) 2004 vorläufiges Ergebnis der Ernte.

### 3 Obst

#### 3.3 Endgültige Schätzung über die Ernte von Strauchbeeren im Marktoftbau

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Johannisbeeren			Stachel- beeren
		zu- sammen	rote und weiße	schwarze	
kg je Strauch					
Deutschland .....	2003	3,0	3,3	2,4	3,1
	2004	2,6	3,1	1,6	3,3
Baden-Württemberg .....	2003	3,0	3,5	2,6	2,6
	2004	X	X	X	X
Bayern .....	2003	2,8	3,1	2,1	2,3
	2004	2,9	3,1	2,3	2,5
Berlin .....	2003	.	.	.	.
	2004	.	.	.	.
Brandenburg .....	2003	2,3	2,6	1,5	1,8
	2004	2,4	2,8	1,6	3,0
Bremen .....	2003	.	.	.	.
	2004	.	.	.	.
Hamburg .....	2003	2,5	2,5	2,5	.
	2004	2,9	2,9	3,4	.
Hessen .....	2003	3,2	3,3	2,3	3,8
	2004	.	2,6	0,4	2,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	2003	.	.	.	-
	2004	0,9	.	.	-
Niedersachsen .....	2003	.	.	.	.
	2004	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	2003	3,6	3,8	2,7	3,5
	2004	3,3	3,4	2,8	3,6
Rheinland-Pfalz .....	2003	3,5	3,7	2,8	3,0
	2004	5,5	5,0	7,2	4,3
Saarland .....	2003	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-
Sachsen .....	2003	1,2	1,6	0,4	.
	2004	1,1	1,3	0,6	1,1
Sachsen-Anhalt .....	2003	.	.	.	-
	2004	.	.	.	-
Schleswig-Holstein .....	2003	2,8	2,8	2,9	3,2
	2004	1,7	2,4	1,3	3,7
Thüringen .....	2003	0,6	1,4	0,5	1,5
	2004	0,6	1,2	0,6	2,7

1) 2003 endgültiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Juni/Juli 2004

### 3 Obst

#### 3.4 Erste vorläufige Schätzung über die Ernte von Äpfeln im Markto Obstbau

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Äpfel		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt	
Deutschland .....	2003	31 164	262,5	8 180 322
	2004	31 159	249,7	7 780 914
Baden-Württemberg .....	2003	10 027	254,8	2 554 840
	2004	10 027	234,8	2 354 801
Bayern .....	2003	1 197	255,8	306 221
	2004	1 197	276,7	331 212
Berlin .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Brandenburg .....	2003	1 429	283,4	404 975
	2004 <sup>2)</sup>	1 424	213,3	302 317
Bremen .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Hamburg .....	2003	997	331,5	330 452
	2004	997	253,9	253 067
Hessen .....	2003	317	275,4	87 197
	2004	317	262,0	83 059
Mecklenburg-Vorpommern .....	2003	1 365	182,8	249 546
	2004	1 365	147,3	201 098
Niedersachsen .....	2003	6 612	267,7	1 769 904
	2004	6 612	256,7	1 697 098
Nordrhein-Westfalen .....	2003	1 877	215,1	403 783
	2004	1 877	267,1	501 482
Rheinland-Pfalz .....	2003	1 823	159,1	290 104
	2004	1 823	284,2	517 972
Saarland .....	2003	93	186,4	17 333
	2004	93	256,7	23 877
Sachsen .....	2003	2 694	354,4	954 769
	2004	2 694	316,0	851 239
Sachsen-Anhalt .....	2003	1 087	321,4	349 385
	2004	1 087	231,2	251 321
Schleswig-Holstein .....	2003	516	251,7	129 893
	2004	516	241,4	124 620
Thüringen .....	2003	1 130	293,7	331 920
	2004	1 130	254,6	287 751

1) 2003 endgültiges Ergebnis.

2) In Brandenburg werden die Angaben der Baumobstanbauerhebung aktualisiert.

### 3 Obst

#### 3.5 Erste vorläufige Schätzung über die Ernte von Birnen im Markto Obstbau

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Birnen		
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
		Anzahl	kg	dt
Deutschland .....	2003	2 703 016	19,8	534 941
	2004	2 704 106	23,7	641 570
Baden-Württemberg .....	2003	1 194 366	24,6	293 936
	2004	1 194 366	28,8	344 177
Bayern .....	2003	359 610	22,4	80 533
	2004	359 610	17,4	62 475
Berlin .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Brandenburg .....	2003	52 274	8,9	4 652
	2004 <sup>2)</sup>	53 364	6,6	3 515
Bremen .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Hamburg .....	2003	35 786	13,6	4 870
	2004	35 786	30,9	11 057
Hessen .....	2003	34 934	20,2	7 057
	2004	34 934	22,3	7 790
Mecklenburg-Vorpommern .....	2003	20 534	6,6	1 355
	2004	20 534	3,3	678
Niedersachsen .....	2003	205 737	16,9	34 676
	2004	205 737	26,4	54 398
Nordrhein-Westfalen .....	2003	285 734	12,6	36 115
	2004	285 734	21,2	60 555
Rheinland-Pfalz .....	2003	307 866	11,5	35 423
	2004	307 866	19,4	59 726
Saarland .....	2003	6 610	13,9	919
	2004	6 610	19,5	1 289
Sachsen .....	2003	112 006	23,1	25 873
	2004	112 006	21,6	24 193
Sachsen-Anhalt .....	2003	35 227	10,4	3 664
	2004	35 227	13,2	4 650
Schleswig-Holstein .....	2003	20 858	16,8	3 504
	2004	20 858	16,5	3 442
Thüringen .....	2003	31 474	7,5	2 364
	2004	31 474	11,5	3 626

1) 2003 endgültiges Ergebnis.

2) In Brandenburg werden die Angaben der Baumobstanbauerhebung aktualisiert.



### 3 Obst

#### 3.6 Zweite vorläufige Schätzung über die Ernte von Pflaumen/Zwetschen im Markto Obstbau

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Pflaumen/Zwetschen		
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
		Anzahl	kg	dt
Deutschland .....	2003	2 294 788	20,9	478 734
	2004	2 294 788	29,6	679 453
Baden-Württemberg .....	2003	974 168	24,5	238 493
	2004	974 168	38,3	373 066
Bayern .....	2003	202 539	22,3	45 199
	2004	202 539	19,7	39 829
Berlin .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Brandenburg .....	2003	120 306	12,8	15 399
	2004	120 306	13,6	16 399
Bremen .....	2003	-	-	-
	2004	-	-	-
Hamburg .....	2003	10 788	18,0	1 942
	2004	10 788	20,7	2 233
Hessen .....	2003	18 745	17,3	3 243
	2004	18 745	16,2	3 037
Mecklenburg-Vorpommern ....	2003	51 233	11,5	5 892
	2004	51 233	12,4	6 353
Niedersachsen .....	2003	144 697	17,3	25 043
	2004	144 697	22,0	31 779
Nordrhein-Westfalen .....	2003	90 383	20,9	18 933
	2004	90 383	25,9	23 365
Rheinland-Pfalz .....	2003	468 367	16,7	78 341
	2004	468 367	31,3	146 599
Saarland .....	2003	1 700	11,3	192
	2004	1 700	12,1	206
Sachsen .....	2003	53 403	15,3	8 171
	2004	53 403	14,0	7 476
Sachsen-Anhalt .....	2003	63 039	28,3	17 840
	2004	63 039	18,6	11 725
Schleswig-Holstein .....	2003	12 132	29,1	3 530
	2004	12 132	19,2	2 328
Thüringen .....	2003	83 288	19,8	16 516
	2004	83 288	18,1	15 058

1) 2003 endgültiges Ergebnis.

## 4 Reben

### 4.1 Angaben über Witterung und Entwicklung 2004 % der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Deutschland <sup>1)</sup>		Baden- Württem- berg	Bayern
		Juni	dagegen Mai		
Wetterschäden	keine .....	71	89	72	81
	schwache .....	21	9	22	15
	mittlere.....	7	1	5	4
	starke .....	1	0	1	-
Niederschläge	zu gering .....	61	57	71	40
	ausreichend.....	38	43	29	59
	zu hoch .....	1	0	0	1
Temperaturverlauf	ungünstig .....	18	6	9	17
	normal .....	71	70	75	79
	günstig .....	11	24	16	4
Sonnenscheindauer	zu gering .....	21	.	9	28
	genügend .....	70	.	76	71
	reichlich .....	9	.	15	1
Witterung für die Reben	schlecht .....	4	.	2	4
	mittel .....	66	.	56	76
	gut .....	30	.	42	20
Gescheinansatz	schlecht .....	0	.	0	-
	mittel .....	22	.	16	23
	gut .....	78	.	84	77
Verlauf der Blüte	schlecht .....	7	.	2	12
	mittel .....	58	.	52	57
	gut .....	36	.	46	31

1) Nur weinanbauende Länder

## 4 Reben

Noch: 4.1 Angaben über Witterung und Entwicklung 2004  
% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Hessen	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup> / Saarland	Sachsen/ Branden- burg	Sachsen- Anhalt/ Thüringen <sup>2)</sup>
Wetterschäden	keine .....	83	65	67	56
	schwache .....	17	22	19	33
	mittlere.....	-	11	10	11
	starke .....	-	2	5	-
Niederschläge	zu gering .....	91	58	5	-
	ausreichend.....	9	41	95	86
	zu hoch .....	-	1	-	14
Temperaturverlauf	ungünstig .....	17	26	81	62
	normal .....	74	67	19	38
	günstig .....	9	7	-	-
Sonnenscheindauer	zu gering .....	26	30	62	68
	genügend .....	70	66	38	32
	reichlich .....	4	4	-	-
Witterung für die Reben	schlecht .....	-	6	24	28
	mittel .....	87	79	57	66
	gut .....	13	15	19	7
Geschehensansatz	schlecht .....	-	-	-	3
	mittel .....	26	28	16	48
	gut .....	74	73	84	48
Verlauf der Blüte	schlecht .....	13	8	42	21
	mittel .....	65	66	58	72
	gut .....	22	25	-	7

1) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

2) In Thüringen wurden 29,6 % der Rebflächen abgedeckt.

## 4 Reben

4.2 Beginn der Blüte 2004  
% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	Datum	Deutschland <sup>1)</sup>	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen
Riesling, Weißer	bis 10. 6.	13	9	9	30
	vom 11. - 20. 6.	70	73	64	70
	vom 21. - 30. 6.	16	17	27	-
	nach dem 30. 6.	1	1	-	-
Müller-Thurgau	bis 10. 6.	23	22	5	57
	vom 11. - 20. 6.	64	68	65	43
	vom 21. - 30. 6.	12	10	27	-
	nach dem 30. 6.	0	0	2	-
Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	14	12	5	37
	vom 11. - 20. 6.	68	70	59	63
	vom 21. - 30. 6.	17	17	36	-
	nach dem 30. 6.	1	1	-	-
Elbling, Weißer	bis 10. 6.	-	-	-	-
	vom 11. - 20. 6.	60	-	-	-
	vom 21. - 30. 6.	40	-	-	-
	nach dem 30. 6.	-	-	-	-
Ruländer	bis 10. 6.	17	18	-	-
	vom 11. - 20. 6.	70	70	-	-
	vom 21. - 30. 6.	12	12	-	-
	nach dem 30. 6.	0	0	-	-
Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	20	19	13	48
	vom 11. - 20. 6.	68	69	55	52
	vom 21. - 30. 6.	11	12	30	-
	nach dem 30. 6.	1	0	2	-
Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	26	18	18	100
	vom 11. - 20. 6.	63	72	51	-
	vom 21. - 30. 6.	11	9	31	-
	nach dem 30. 6.	1	1	-	-
Zahl der Meldungen über Beginn der Blüte					
Riesling, Weißer .....		719	363	44	23
Müller-Thurgau .....		866	459	92	14
Silvaner, Grüner .....		491	226	80	8
Elbling, Weißer .....		10	-	-	-
Ruländer .....		286	280	-	-
Spätburgunder, Blauer .....		733	426	56	23
Portugieser, Blauer .....		399	173	45	2

1) Nur weinanbauende Länder.

#### 4 Reben

Noch: 4.2 Beginn der Blüte 2004

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	Datum	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup> / Saarland	Sachsen/ Branden- burg	Sachsen- Anhalt/ Thüringen <sup>2)</sup>
Riesling, Weißer	bis 10. 6.	18	10	-
	vom 11. - 20. 6.	74	10	17
	vom 21. - 30. 6.	8	70	67
	nach dem 30. 6.	-	10	17
Müller-Thurgau	bis 10. 6.	33	6	-
	vom 11. - 20. 6.	62	50	29
	vom 21. - 30. 6.	5	44	71
	nach dem 30. 6.	-	-	-
Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	21	-	-
	vom 11. - 20. 6.	74	-	15
	vom 21. - 30. 6.	4	-	62
	nach dem 30. 6.	-	-	23
Elbling, Weißer	bis 10. 6.	-	-	-
	vom 11. - 20. 6.	83	25	-
	vom 21. - 30. 6.	17	75	-
	nach dem 30. 6.	-	-	-
Ruländer	bis 10. 6.	-	-	-
	vom 11. - 20. 6.	-	67	-
	vom 21. - 30. 6.	-	33	-
	nach dem 30. 6.	-	-	-
Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	23	-	-
	vom 11. - 20. 6.	73	50	53
	vom 21. - 30. 6.	3	50	33
	nach dem 30. 6.	-	-	13
Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	40	-	-
	vom 11. - 20. 6.	58	50	53
	vom 21. - 30. 6.	2	50	47
	nach dem 30. 6.	-	-	-

Zahl der Meldungen über Beginn der Blüte

Riesling, Weißer .....	261	10	18
Müller-Thurgau .....	268	16	17
Silvaner, Grüner .....	164	-	13
Elbling, Weißer .....	6	4	-
Ruländer .....	-	6	-
Spätburgunder, Blauer .....	203	10	15
Portugieser, Blauer .....	162	2	15

1) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

2) In Thüringen wurden 29,6 % der Rebflächen abgedeckt.

## 4 Reben

### 4.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte 2004 % der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	Tage	Deutschland <sup>1)</sup>	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen
Riesling, Weißer	bis 4 .....	2	1	2	-
	5 - 7 .....	18	20	20	17
	8 - 10 .....	38	43	41	31
	11 - 14 .....	33	30	34	39
	15 und mehr .....	10	6	2	13
Müller-Thurgau	bis 4 .....	3	3	1	7
	5 - 7 .....	22	29	21	22
	8 - 10 .....	42	42	45	50
	11 - 14 .....	25	22	24	7
	15 und mehr .....	8	4	10	14
Silvaner, Grüner	bis 4 .....	2	1	1	-
	5 - 7 .....	23	26	24	-
	8 - 10 .....	40	44	40	75
	11 - 14 .....	26	23	24	13
	15 und mehr .....	9	6	11	13
Elbling, Weißer	bis 4 .....	-	-	-	-
	5 - 7 .....	-	-	-	-
	8 - 10 .....	40	-	-	-
	11 - 14 .....	50	-	-	-
	15 und mehr .....	10	-	-	-
Ruländer	bis 4 .....	3	3	-	-
	5 - 7 .....	25	26	-	-
	8 - 10 .....	45	45	-	-
	11 - 14 .....	23	23	-	-
	15 und mehr .....	3	3	-	-
Spätburgunder, Blauer	bis 4 .....	4	4	4	4
	5 - 7 .....	20	22	21	22
	8 - 10 .....	44	49	32	52
	11 - 14 .....	25	21	30	13
	15 und mehr .....	7	4	13	9
Portugieser, Blauer	bis 4 .....	3	4	2	-
	5 - 7 .....	21	22	13	100
	8 - 10 .....	40	44	38	-
	11 - 14 .....	28	25	38	-
	15 und mehr .....	8	5	9	-

1) Nur weinanbauende Länder.

#### 4 Reben

Noch: 4.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte 2004  
% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	Tage	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup> / Saarland	Sachsen/ Branden- burg	Sachsen- Anhalt/ Thüringen <sup>2)</sup>
Riesling, Weißer	bis 4 .....	2	-	6
	5 - 7 .....	16	-	-
	8 - 10 .....	33	67	19
	11 - 14 .....	36	11	38
	15 und mehr .....	14	22	38
Müller-Thurgau	bis 4 .....	3	-	13
	5 - 7 .....	15	-	7
	8 - 10 .....	40	53	33
	11 - 14 .....	31	33	33
	15 und mehr .....	12	13	13
Silvaner, Grüner	bis 4 .....	3	-	-
	5 - 7 .....	21	-	-
	8 - 10 .....	34	-	36
	11 - 14 .....	30	-	36
	15 und mehr .....	12	-	27
Elbling, Weißer	bis 4 .....	-	-	-
	5 - 7 .....	-	-	-
	8 - 10 .....	33	50	-
	11 - 14 .....	67	25	-
	15 und mehr .....	-	25	-
Ruländer	bis 4 .....	-	-	-
	5 - 7 .....	-	-	-
	8 - 10 .....	-	67	-
	11 - 14 .....	-	17	-
	15 und mehr .....	-	17	-
Spätburgunder, Blauer	bis 4 .....	3	-	-
	5 - 7 .....	17	-	23
	8 - 10 .....	39	67	23
	11 - 14 .....	32	22	23
	15 und mehr .....	9	11	31
Portugieser, Blauer	bis 4 .....	4	-	-
	5 - 7 .....	21	-	15
	8 - 10 .....	40	-	31
	11 - 14 .....	27	100	38
	15 und mehr .....	9	-	15

1) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

2) In Thüringen wurden 29,6 % der Rebflächen abgedeckt.

## 4 Reben

### 4.4 Wachstumsstand

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Anbauggebiete	2003	2004	
	Juni	Mai	Juni
Deutschland <sup>1)</sup> .....	1,9	2,3	2,5
Baden-Württemberg .....	2,0	2,2	2,3
Württemberg .....	1,9	2,1	2,4
Baden .....	2,1	2,2	2,2
Bayern .....	1,6	2,5	2,6
Franken .....	1,6	2,5	2,6
Übrige Gebiete .....	1,4	2,7	2,7
Hessen .....	1,4	2,2	2,6
Hessische Bergstraße .....	1,5	2,4	2,4
Rheingau .....	1,3	2,1	2,7
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup> / Saarland <sup>3)</sup> .....	1,9	2,4	2,5
Ahr.....	2,2	2,5	2,8
Mittelrhein .....	1,5	2,3	2,5
Mosel-Saar-Ruwer .....	1,7	2,4	2,6
Nahe .....	1,8	2,4	2,5
Rheinhessen .....	1,9	2,4	2,6
Pfalz .....	2,0	2,5	2,5
Sachsen / Brandenburg .....	2,0	2,7	2,2
Sachsen-Anhalt / Thüringen <sup>4)</sup> .....	2,3	3,0	2,7

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugbiet Mittelrhein) erhoben.

3) Angaben des Saarlandes im Anbaugbiet Mosel-Saar-Ruwer enthalten.

4) In Thüringen wurden 29,6 % der Rebflächen abgedeckt.